Signatur:	2026.SR.0384
Geschäftstyp:	Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende:	Alexander Feuz (SVP)
Mitunterzeichnende:	Nicolas Lutz (Mitte)
Einreichedatum:	19.11.2026

Kleine Anfrage: Tagesschulen: Gibt es Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder, die das Verpflegungsangebot nicht annehmen wollen oder können? Gibt es zumindest in grösseren Schulen in Zukunft?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Es wird in der Stadt in gewissen Schulkreisen geprüft, die Mittagzeiten zu verkürzen: Gibt es nun Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder, die das Verpflegungsangebot nicht annehmen wollen oder können? Wenn nein, warum nicht? Sollen etwa alle Kinder faktisch dazu «gezwungen» werden, das städtische Verpflegungsangebot an den Tagesschulen zu nutzen?
2. Wie viele Prozent der Kinder nehmen in den einzelnen Schulen das Verpflegungsangebot während allen Tagen, in denen sie am Nachmittag Unterricht haben an? Wie viele Prozente der Kinder verpflegen sich in den einzelnen Schulen an diesen Tagen extern.
3. Sollte nicht zumindest in grösseren Schulen die Möglichkeit geprüft werden, den Schülern ein Wahlangebot mit verschiedenen Menus zu unterbreiten (vegan, vegetarisch, mit Fleisch)? Wenn nein, warum nicht? Was spricht konkret dagegen? Es könnten dabei durchaus abgestufte Tarife verlangt werden.

Begründung

Die Stadt plant in gewissen Schulkreisen die Mittagspause zu verkürzen. Damit entfällt für viele Kinder die Möglichkeit, sich zuhause zu verpflegen. Dabei interessiert, wie viele Kinder, die sich bisher auswärts verpflegen von der Verkürzung betroffen wären. Es gibt Kinder, die die angeboten Verpflegung gesundheitlich nicht vertragen oder nicht mögen. auch können finanzielle Gründe einen Anlass bildet, auf das Verpflegungsangebot zu verzichten. Es gilt auch für dies Kinder geeignete Möglichkeiten zu schaffen, wo sie sich verpflegen und aufhalten können. Sinnvollerweise in den gleichen Räumlichkeiten. Auch sollten Wahlmöglichkeiten geschaffen werden. Der "food-waste" könnte damit verhindert werden.

Bern, 19. November 2026